

## Der ehemalige Energieminister Galuschchenko wurde bei dem Versuch, die Ukraine zu verlassen, festgenommen

15.02.2026

In der Nacht zum 15. Februar nahmen das Nationale Antikorruptionsbüro und die Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft den ehemaligen Energieminister der Ukraine, Herman Galuschchenko, fest. Er versuchte, ins Ausland zu reisen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Nacht zum 15. Februar nahmen das Nationale Antikorruptionsbüro und die Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft den ehemaligen Energieminister der Ukraine, Herman Galuschchenko, fest. Er versuchte, ins Ausland zu reisen.

Dies wurde RBK Ukrajina von Quellen mitgeteilt.

Den Quellen zufolge wurde Galuschchenko, der in der „Midas“-Affäre um groß angelegte Korruption im Energiesektor eine Rolle spielt, bei dem Versuch, die Ukraine zu verlassen, festgenommen.

Wie die Quellen berichten, hatten die Grenzbeamten eine Anfrage des Nationalen Antikorruptionsbüros und der Spezialisierten Antikorruptionsstaatsanwaltschaft bezüglich Galuschchenko erhalten, um Informationen zu erhalten, falls er versuchen sollte, die Grenze zu überqueren.

Weitere Details zur Festnahme sind derzeit nicht bekannt.

Aktualisiert um 12:15 Uhr

Das Nationale Antikorruptionsbüro bestätigte, dass Ermittler heute beim Überqueren der Staatsgrenze den ehemaligen Energieminister im Rahmen des „Midas“-Verfahrens festgenommen haben.

„Die ersten Ermittlungsmaßnahmen werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und der gerichtlichen Anordnung durchgeführt. Weitere Details folgen“, teilte das Büro mit.

Korruption im Energiesektor

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.